Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 44

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.



Poststempel Zürich. Wir erhalten eine — natürlich anonyme — Poststarte, ganz eng beschrieben und vollgetadelt, weit wir uns "erfrechen", die Figur des deutschen Kaisers zu "misdrauchen" und das Wort "Wichel" als Kollestivnamen für Deutsche land schreiben. Sie anonymer zartsühlender Engel sie, an einem nichtdeutschlichen Blatte wollen Sie Ihre Tollmut auslassen, Bekommen Sie denn den "Kladderadatsch", "Ullt", "Simplizissmus", "Yugend" und andere Blätter nie zu Gesichte? Oder heißt es auch hier: Ja, Bauer, das ist etwas anderes!? — L. S. in B. Das hieße den Teusel mit Belzebub austreiben wollen. — M. K. Das hübsche Gedicht kam zu unserm Beilwesen allerdings zu spät. — Bl. in Z. Bor einiger Zeit lasen wir, daß in Willisau (Kt. Luzern) ein "absolut" sicher wirtendes Mittel gegen Diphteritis — das Diphterol — ersunden nurde. Poststempel Zürich. Wir erhalten Bir bedauern lebhaft in Ihrem und — unserm Interesse, das nicht ein "Dichterol" entbedt wurde. — Puck, Falk, Horsa, Hilarius, Moll. Bruß und Dant. — Leu. Bir tönnen über den Jürcher Fropora vorläusig nichts bringen, es wäre jest doch nur ins Blaue geschossen. — R. C. in B. Einverstanden, gelegentlich in einer der nächsten Nummern. — F. R. Trog präcktigem Perbliwetter danen wir für Obst. — Hans. Nehnliche Sachen sind uns stets willsommen, wenn die richtige Fointe nicht sehlt. — Schm—r. Das nennt man aber den Gaul beim Schwanz aufzäumen. Nüt für ungut. — E. v. B. Sie haben da ein ganz großartiges Gebicht sobriziert, das muß Ihnen der Neid lassen, aber auch wir, ganz neidlas, überlassen es Ihnen gerne. — Rolli. In dieser Form sür uns nicht brauchbar. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Frau Haller, Zug teilt uns mit, dass die erste Ziehung aller Lotterien diejenige von Aegeri sei.

Prozesse. Inkasso. Steuer-Sachen etc. Rechtsanwalt, Zürich Usteristrasse 15.

An schönster Lage Zürichs gelegen.

Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet.

Terrassen-Restauration. — Grossartiger Park.

Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.

Dolderbahn (Tramstation Römerhof).

Verlangen Sie Singer's Hygienischer

Zwieback

Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen

inger's Aleine

Salzbretzeli

Feinste Beigabe zum Bier.

inger's Baster Leckerli Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

Beachtung

verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestattiere Prämien-Obligationen,
welche unterzeichnet. Spezialgeschäft
jedermann Gelegenheit bietet, sich durch
Barkauf oder beliebig monatilchen Beträgen in Ct.-Ct.-Rechnung zu erwerben. Haupttreffer von Fr. 800.000, 300,000,
200,000, 160,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000,
10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen
und dem Käufer die Obligationen
successive ausgehändigt. Jede Obligatione
kann auch einzeln bezogen werden.
Kein Risike. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen
zurückbezahlt.

1 Jeden Monat Ziehungen

Jeden Monat Ziehungen. Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko. Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

dass die Ziehung teile mit. Lotterie Menzingen den 17.—18. Oktober definitiv stattfindet. 43

Frau Hirzel-Spörri, Loseversandt,



Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse.

Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche. Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten.



Mehrfach prämiert.

Entwürfe und Bau-Pläne

zu jeder Art Stein- und Holzbauten.

0000

Perspektiven in Feder und Aquarell. — Sgraffito-Dekorationen. 30jährige Praxis. — Autor diverser architekt. Werke.

JACQ. GROS, Zürich-Fluntern. Architekt. Telephon 2847.

Für stark begangene Lokalitäten ndisch. Hartholz weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.





Coburger 3

Mangeln und Wringer

empfiehlt bestens Frau Anna Cermann, Bonstetten. – Vertreterin f. d. Schweiz



Das Neueste & Beste

A. Albers, Uhrmacher und Optiker

Schaffhausen. Ersatzbatterie bester Qual. à 60 Cts

f. Zeitungen, Kataloge etc. 186 Ernst Doelker, Militärstrasse 48-50. elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 394.

* Patentschutz *

Verwertungen kostenlos durch das Levaillant Commercial- und Patentbureau, eben dem Gerichts-Gebäude Selnau, neben dem Gerichts-Geb Zürich 1.





Der Appenzeller Witz

Eine Studie a. d. Bolksleben. 4. Auft. Bon A. Tobler, Beiden. Gelbstverlag bes Herausgebers. Auch in allen Buchhandl. d. Schweiz zu beziehen. Preis Fr. 1. 70.